

Chat/Videochat mit Schülern

Beitrag von „Seph“ vom 25. Mai 2020 12:39

Zitat von Anna Lisa

Wenn ihr das alle so seht, wird das aber mit Digitalisierung in D echt schwierig. Nirgendwo anmelden, nirgendwo irgendwelche persönlichen Daten angeben.....Man kann es auch übertreiben.

Die Übertreibung in die andere Richtung ist zwar nett zu lesen, aber letztlich nicht zielführend. Polemik bringt hier nicht weiter und zwischen der bedenkenlosen Nutzung von Software wie z.B. Zoom und der Nichtnutzung digitaler Medien liegt ein großes Feld auch datenschutzrechtlich unbedenklicher Software und Plattformen.

Speziell bei Videokonferenzen denke ich da an Software wie Jitsi, die ohne Anmeldung und Installation der Nutzer über schuleigene Server betrieben werden kann. Den Unterschied zu Zoom bzgl. der Bedenklichkeit im Umgang mit den Daten merkst du hoffentlich.

Messengerfunktionen und Dateiablagen lassen sich - ebenfalls auf Schulservern - mit Systemen wie IServ usw. gut realisieren. Damit lässt sich dann auch gut auf Clouddienste von Google, MS & Co. sowie auf Whatsapp u.ä. verzichten, welche auch an einigen Schulen bedenkenlos eingesetzt werden.